RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft
2100 Korneuburg, Raiffeisenstraße 1

Technisches Merkblatt
Meister Hybrid DKR

Version 01/2021

Chemische Basis

Elastischer, neutral vernetzender, lösungsmittelfreier, einkomponenten Dichtstoff auf Hybrid-Polymerbasis. Mit Feuchtigkeit reagierendes Hybrid-Polymer-System.

Produkteigenschaften

- sehr emissionsarm - EMICODE EC1 Plus
- erfüllt die strengen ökologischen Anforderungen diverser Institute
- auf Lebensmittelverträglichkeit geprüft
- auf vielen Holzlasuren geeignet
- für den Innen- und Außenbereich geeignet
- Verkleben und Abdichten mit dem gleichen Produkt
- universell einsetzbar
- im gesamten Baubereich einsetzbar
- sehr gutes Haftvermögen auf einer Vielzahl von Untergründen
- auf feuchten Untergründen verarbeitbar
- dauerelastisch
- standfest
- lange Zeit glättbar
- hervorragende Selbsthaftung dadurch auch als Kleber verwendbar
- überstreichbar
- überputzbar
- verarbeitungsfertig
- nicht korrosiv gegenüber Metallen
- temperaturbeständig -20 °C bis +100 °C
- witterungsbeständig
- alterungsbeständig
- UV-beständig
- geruchsneutral
- lösungsmittel-, isocyanat- und silikonfrei
- phthalatfrei
- halogenfrei

Lagerhaus
lagerhaus.at UNSER LAGERHAUS

Anwendungsbereiche

Verfüllen von Rissen, Dehnfugen, Außenbereich, wetterbeanspruchte Fugen, Fassadenbau, Fensterbänke, Verblechungen, Anschlüsse bei Dachflächenfenstern, Dachbereich, Bodenbeläge und Sockelleisten, Türen, Trennwände, Fertigteilwände, Innentürzargen, Rollladenkästen, Klima- und Lüftungsbauten, Ventilatorgehäuse, Metallbau, Feuchträume, Reparatur- und Ausbesserungs-arbeiten

Lieferform

Kartusche:	290 ml
Verpackungseinheit:	20 Stück pro Karton

Untergründe

Geeignete Untergründe:

Putz, Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Ziegel, Klinker, Zement, Faserzement, Gipskarton, Holz, Holzspanplatten, lackiertes, lasiertes oder imprägniertes Holz, Holzweichfaserplatten, Aluminium, korrosionsgeschützte Metalle, Kupfer, Zink, Eisen, Stahl, Messing, Zinkblech, Keramik, Fliesen, Emaille, Terrazzo, Naturstein, Kunststein, Glas, Teppich, viele Kunststoffe, Hart-PVC

Bedingt geeignete Untergründe:

Teer und bitumenhaltige Untergründe, Gips nur mit Primer

Ungeeignete Untergründe:

PIB, PTFE, PP, PE, Spiegelrückseite, Blei

Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen vor der Verarbeitung entfernt werden. Grundsätzlich sollten Untergründe mit einer geeigneten Grundierung vorbehandelt werden, um eine bestmögliche Anhaftung auf dem Untergrund zu erzielen. Die Grundierung gut ablüften lassen. Bei der Verwendung einer Grundierung ist Vorsicht geboten, denn diese könnte die Untergründe verfärben. Es sollte auf jeden Fall ein Eigenversuch unternommen werden.

Bei der Vielzahl der heute verwendeten Untergründe, Baustoffe und/oder Beschichtungen, insbesondere bei Kunststoffen, Lackierungen und Pulverbeschichtungen, raten wir dazu eine Eignungsprobe durchzuführen.

Die Verwendung einer PE-Rundschnur als Fugenhinterfüllmaterial wird zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung empfohlen. Vor Beginn sollten die Fugenränder mit geeignetem Klebeband abgeklebt werden. Kartuschennippel mit einem scharfen Messer abschneiden. Düse auf die Kartusche aufschrauben und diese bis zur gewünschten Strangbreite angeschrägt abschneiden. Kartusche in Auspresspistole einlegen und die Dichtmasse gleichmäßig und hohlraumfrei ausspritzen. Den Dichtstoff vor der Hautbildung mit Glättmittel besprühen und mit einer Fugenspachtel glätten. Anschließend das Klebeband abziehen und eventuelle Dichtmassenrückstände vor dem Aushärten entfernen. Es ist zu prüfen, ob ein nachträglich auf die Fuge aufgebrachter Anstrich elastisch genug

ist, um die Fugenbewegung dauerhaft mitmachen zu können. Ebenso ist die Verträglichkeit von Dichtstoff und Anstrich vorab zu prüfen. Einige Anstriche können zu farblichen Veränderungen der Masse führen und die Haftung beeinträchtigen.

Bei der Verarbeitung größerer Mengen in geschlossenen Räumen ist während der Aushärtezeit für ausreichend Frischluft zu sorgen. Der Dichtstoff ist nach dem vollständigen Trocknen/Reagieren geruchsfrei.

Kartuschen kühl und trocken lagern. Höhere Temperaturen verkürzen die Haltbarkeit.

Technische Daten

Eigenschaften	**Norm**	**Wert**
Klassifizierung nach	EN 15651-1 (Fassadenelemente)	20HM
Klassifizierung nach	EN 15651-3 (Sanitär)	S1
Dichte	EN 1183-1	1,5 ± 0,1 g/cm³
Shore A Härte	EN ISO 868	ca. 40
Hautbildezeit (Normalklima 23/50)		ca. 20 - 30 Min.
Durchhärtung (Normalklima 23/50, abhängig vom Untergrund)		ca. 2 mm nach 24 h
Zulässige Gesamtverformung der Fuge		20 %
Standvermögen	EN 7390 (kein Absacken in der Fuge)	≤ 1 mm
Volumenverlust	EN 10563	2,8 %
Zugverhalten	EN 8339 (E-Modul 100) EN 8339 (E-Modul 25)	< 0,8 N/mm² ca. 0,4 N/mm²
Rückstellvermögen	EN 7389	> 70 %
Reißdehnung	EN 8339	180 %
Temperaturbeständigkeit (ausgehärtete Masse)		-20 bis +100 °C
Verarbeitungstemperatur		+5 bis +40 °C
Lagerfähigkeit Kartusche (trocken, bei +5 bis +25 °C)		15 Monate

Sicherheitshinweise

Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

Service

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett.

Zusatzinformation

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze, Normen und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Bedingt durch Umwelteinflüsse, wie z.B. chemische Belastung, Dämpfe, UV-Belastung oder hohe Temperaturen, kann es zu farblichen Veränderungen kommen. Die weiteren Produkteigenschaften werden durch diese Veränderungen jedoch nicht beeinträchtigt.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

Technische Änderungen vorbehalten.